

Pressemitteilung

24pm483

Datum: 17. Oktober 2024

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Benjamin Lutsch

Telefon 07031 / 663 1619

E-Mail b.lutsch@lrabb.de

Weiteres Müllfahrzeug fährt emissionsfrei durch den Landkreis Böblingen

Zweiter vollelektrischer Lkw in der Müllfahrzeugflotte des Abfallwirtschaftsbetriebs

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) setzt weiter auf emissionsfreie Fahrzeuge in seinem Fuhrpark: Seit kurzem ist ein vollelektrischer Lkw der Marke Volvo FEE Low Entry mit einem Aufbau der Fa. Zöller auf den Touren für die Leerung der Bio- und Restmülltonnen im Einsatz. „Wir sind stolz auf unser neues Müllfahrzeug“, freut sich Martin Wuttke, Erster Werkleiter des AWB. „Dank der stärkeren Batterie erreicht es größere Reichweiten, als das erste vollelektrische Müllfahrzeug, das bereits seit Juli 2023 im Einsatz ist.“ Die Technik entwickle sich im Schwerlastverkehr immer noch weiter. Mit dem Batteriespeicher von 375 kWh lassen sich Reichweiten von ca. 100 bis 130 km erzielen.

Im Zuge des Besuchs beim AWB am Mittwoch, 16. Oktober konnte sich der neu formierte Umwelt- und Verkehrsausschuss des Kreistags auch über den neuen Lkw mit strombasiertem Antrieb informieren. Auf einer Probefahrt durften sich die Ausschussmitglieder selbst davon überzeugen, dass der vollelektrische Antrieb neben den ökologischen Vorteilen auch weit geringere Lärmemissionen gegenüber einem dieselbetriebenen Fahrzeug aufweist. Der Landkreis Böblingen will bis 2035 Klimaneutralität erreichen. „Im Hinblick auf den Klimaschutz ist die Umstellung von kreiseigenen Fahrzeugen auf alternative Antriebe ein wichtiger und notwendiger Schritt“, so Martin Wuttke.

Das Fahrzeug kostet insgesamt rund 610.000 Euro und wird vom Bund gefördert. Der Eigenanteil an den Anschaffungskosten beträgt 382.000 Euro und liegt damit in etwa

in der Preisklasse eines gasbetriebenen Lkw. Aus Haushaltsgründen konnte das Projekt nicht wie beantragt im Jahr 2024 vom Bund bewilligt werden; die Zuwendung soll im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung gestellt werden.

Die Beschaffung des klimaschonenden Sonderfahrzeugs wird im Rahmen der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI) mit 228.000 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert, Anträge werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewilligt.